

Richtlinien für die Anmeldung zur Pharmareferentenprüfung samt Anmeldung

Gesetzliche Grundlage

Um den Beruf des Pharmareferenten ausüben zu dürfen, muss man ein abgeschlossenes Medizin-, Veterinärmedizin- oder Pharmaziestudium nachweisen können oder die staatliche Pharmareferentenprüfung ablegen. Die Pharmareferentenprüfung ist in der BGBl 460/2006 vom 01.12.2006 geregelt.

Zulassung/Berechtigung

Um sich zur Pharmareferentenprüfung anmelden zu können, muss der Kandidat **eindeutig** nachweisen können, dass er:

- zum **Besuch einer österreichischen Universität als ordentlicher Hörer berechtigt** ist (z.B. Maturazeugnis, Studienberechtigungsprüfung oder Berufsmaturazeugnis; ausländische Reifeprüfungszeugnisse müssen nostrifiziert sein) *oder*
- über eine **Berufsberechtigung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege** verfügt

Anmeldung

Für eine Anmeldung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- Berechtigungsnachweis (bei Maturazeugnis bitte alle Seiten kopieren)
- Einzahlung der Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 250,-- (Kopie des Einzahlungsbeleges oder Online-Banking-Ausdruck beilegen)

Erst nach Erfüllung o.a. Voraussetzungen werden Sie in die Reihung für einen Prüfungstermin aufgenommen.

Hinweise zum Anmeldeformular:

akad. Grad.:

Sollten Sie ein Universitätsstudium abgeschlossen haben, benötigen wir eine Kopie des Diploms (Sponsions- oder Promotionsurkunde).

Anschrift, Persönliche Daten, Abwesenheiten:

Wir ersuchen Sie, uns allfällige Änderungen (Name, Adresse usw.) umgehend mitzuteilen. Um eine reibungslose Einladung zu garantieren, bitten wir Sie, uns eine **längere Abwesenheit** (z.B. beruflicher Auslandsaufenthalt oder Urlaub) von Ihrem Wohnort mitzuteilen (7 Tage und länger).

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Bestimmungen in diesen Richtlinien unter dem Abschnitt *Hinweise zum Erhalt der Einladung und Terminbestätigung*.

Hinweise zum Prüfungstermin:

Ihre Einladung erfolgt gemäß der ordentlichen Reihung. Sie haben die Möglichkeit, nach erfolgter Einladung, zweimal den Prüfungstermin fristgerecht zu verschieben. Bei einer fristgerechten Verschiebung werden Sie so bald als möglich zu einem neuen Prüfungstermin eingeladen. Sollten Sie trotz einer verbindlichen Zusage der Prüfung fernbleiben, wird dies als Verschiebung gewertet. Kann auch der dritte Prüfungstermin nicht wahrgenommen werden erlischt Ihre Anmeldung und die Bearbeitungsgebühr verfällt.

Hinweise zum Erhalt der Einladung und Terminbestätigung

Die Einladung wird aufgrund Ihrer Reihung (Warteliste lt. Anmeldedatum) vorgenommen. Die Einladung bei normaler Anmeldung erhalten Sie ca. 8 Wochen (bei Stand-by-Anmeldung ca. 3 - 4 Wochen) vorher.

Gleichzeitig mit der Einladung erhalten Sie eine "Terminbestätigung". Es ist wichtig, die Terminbestätigung ausgefüllt und **innerhalb der gesetzten Frist** zurückzusenden. Bei Nichteinhalten der gesetzten Frist erlischt Ihre Anmeldung und die Bearbeitungsgebühr verfällt.

Hinweise zu den Kosten

Für die Prüfung ist eine **Bearbeitungsgebühr in der Höhe von € 250,-** (€ 237,- inkl. 20 % USt als Bearbeitungsgebühr + € 13,- Behördenabgabe) zu entrichten. Diese ist mit Zahlschein oder per Internetbanking auf unser Raiffeisenlandesbank-Konto 2.775.666, BLZ 32.000 einzuzahlen.

IBAN: AT04320000002775666, BIC: RLNWATWW

Unter einer oder mehrerer dieser Voraussetzungen verfällt die Bearbeitungsgebühr:

- Sie haben die Möglichkeit, nach erfolgter Einladung, zweimal den Prüfungstermin fristgerecht zu verschieben. Kann auch der dritte Prüfungstermin nicht wahrgenommen werden, erlischt Ihre Anmeldung und die Bearbeitungsgebühr verfällt. Eine Neuanschreibung ist erforderlich, falls Sie weiterhin Interesse an der Prüfung haben.
- Es erfolgt keine fristgerechte Terminbestätigung bzw. keine fristgerechte Verschiebung.
- Der Zahlschein wurde nicht ordnungsgemäß und/oder undeutlich ausgefüllt, so dass eine Zuordnung zur Anmeldung nicht möglich ist.

Ab dem 2. Prüfungsantritt (Wiederholungsantritt) wird für jeden weiteren Prüfungstermin eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von **€ 50,-** fällig. Aus organisatorischen Gründen wird diese Bearbeitungsgebühr erst mit der Einladung zur Prüfung in Rechnung gestellt.

Stornobedingungen

Ein Rücktritt von der Pharmareferentenprüfung ist bis zum Erhalt der ersten Einladung zu einem Prüfungstermin möglich (20 % der Bearbeitungsgebühr werden als Stornogebühr einbehalten). Bitte beachten Sie: Bei Rücktritt ab Erhalt der ersten Einladung ist keine Rückerstattung der Bearbeitungsgebühr mehr möglich.

Hinweise zur Ablegung der Prüfung durch EWR-Staatsangehörige

Staatsangehörige aus anderen EWR-Vertragsstaaten mit einem entsprechenden Befähigungsnachweis (Berechtigung zur Ausübung des Berufes „Pharmareferent“) können beim Bundesministerium für Gesundheit um Anerkennung dieser Urkunde gem. RL 92/51/EWG ansuchen (1030 Wien, Radetzkystraße 2, z.Hd. Fr. Dr. Sylvia Füzsl). Dies ist mit Gebühren an das BMG verbunden.

Vorzulegende Dokumente:

- Befähigungsnachweis (z.B. Pharmareferenzenzeugnis) – im Original oder in beglaubigter Abschrift, gegebenenfalls samt Übersetzung durch einen öffentlich bestellten Übersetzer
- Nachweis der Identität (z.B. Pass)
- Nachweis der Staatsangehörigkeit

Das BMG wird nach Prüfung dieses Befähigungsnachweises die Berechtigung zur Ausübung des Berufes „Pharmareferent“ gem. o.a. RL unter der Bedingung erteilen, dass der Ansuchende vorher eine Prüfung über „grundlegende Vorschriften des österreichischen Arzneimittelwesens“ vor der Pharmareferentenprüfungskommission erfolgreich abgelegt hat.

Um oben erwähnte Zusatzprüfung abzulegen, ist ebenfalls eine Anmeldung bei der Pharmig erforderlich (ausgefülltes Anmeldeformular!). Die Kosten hierfür betragen **€ 50,-** (in diesem Betrag ist die Behördenabgabe mit € 13,- bereits enthalten). Die Gebühr ist bei Anmeldung auf unser Konto bei der Raiffeisenlandesbank (IBAN: AT04320000002775666, BIC: RLNWATWW) einzuzahlen.

Ein Prüfungstermin wird nach den vorhandenen Möglichkeiten zugeteilt.

Kontakt

Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen die Pharmig gerne zur Verfügung.

Sie werden betreut von Frau Karin Schröfl (*Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 14.00 Uhr*)

Tel. 01/40 60 290-12

E-mail: karin.schroefl@pharmig.at

Homepage: www.pharmig.at

Öffnungszeiten für den Skriptenverkauf

Wir bitten Sie, diese Zeiten einzuhalten:

Montag	10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 13:00 Uhr

Anmeldung zur Pharmareferentenprüfung

Bitte in Blockbuchstaben *deutlich* lesbar ausfüllen!

Persönliche Daten

Familienname: (Geborene):.....

Akad. Grad und Vorname:.....

Anschrift: Straße:.....

Postleitzahl:.....

Ort:.....

Telefonnummer:.....

Geburtsdatum:.....

Geburtsort:.....

e-mail:.....

Kreuzen Sie bitte an

I. Voraussetzung:

Ich erbringe den Nachweis, dass ich gem. beiliegendem Berechtigungsnachweis

- zum Besuch einer österreichischen Universität als ordentlicher Hörer berechtigt bin ODER
- die Berufsberechtigung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege erbringe.

II. Reihung:

- Ich möchte in die Reihung "Stand by" aufgenommen werden. (Hinweis: Sie erklären sich bereit, als Reservekandidat anzutreten, falls ein Prüfungskandidat ausfällt. Sie werden kurzfristig, ca. 3 Wochen vor dem Prüfungstermin, nacheingeladen.)
- Ich möchte in die Reihung "Ad hoc" aufgenommen werden. (Hinweis: Nur für Kandidaten, die bereits in einem Pharmaunternehmen tätig sind. Eine Arbeitsbestätigung des Unternehmens ist erforderlich!)
- Ich möchte weder in die Reihung „Stand by“ noch in die Reihung „ad hoc“ aufgenommen werden. (Hinweis: Sie werden gemäß Ihrer ordentlichen Reihung zu einem Prüfungstermin eingeladen. Die Einladung ergeht acht Wochen vor dem Prüfungstermin.)

Die Bearbeitungsgebühr in der Höhe von € 250,-- (€ 237,-- inkl. 20 % USt als Bearbeitungsgebühr + € 13,-- Behördenabgabe) habe ich auf das Raiffeisenlandesbank-Konto der Pharmig (Kto.Nr. 2.775.666, BLZ 32.000, IBAN: AT043200000002775666, BIC: RLNWATWW) überwiesen (bitte Kopie des Einzahlungsbelegs beilegen).

Ich habe die Richtlinien der Pharmig, die einen Bestandteil dieser Anmeldung bilden, gelesen, zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden. Für den Fall, dass der Erlagschein nicht ordnungsgemäß ausgefüllt wurde, so dass eine Zuordnung zur Anmeldung nicht möglich ist, verfällt die Bearbeitungsgebühr.

.....
Unterschrift

Die Anmeldung senden Sie bitte an:

Pharmig
Garnisongasse 4/1/6, 1090 Wien
zH Fr. Karin Schröfl